

Niederschrift

Nr. 14/2020

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am 24. September 2020

Verhandelt: Donnerstag, den 24. September 2020

1. Vorsitzender: Bürgermeister Martin Benz

2. Gemeinderäte:

Bachmann, Matthias (19.00 Uhr)	Schanz, Peter (19.00-21.00 Uhr)
Burkhard, Christian (19.00 Uhr)	Sutter Dr., Franz (19.00 Uhr)
Drayer, Roswitha (20.00 Uhr)	Sutter, Liesa (19.00 Uhr)
Gabrin, Ulrike (20.00 Uhr)	Wagner, Richard (19.00 Uhr)
Hupfer, Christian (19.00 Uhr)	Zimmermann, Heiko (19.00 Uhr)
Maier, Elmar, (19.00 Uhr)	

3. Beamte, Angestellte usw.: Verw.-Ang. Daudey
Hauptamtsleiterin Tanja Würz

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 16.09.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.09.2020 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Das Kollegium beschlussfähig ist, weil 12 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt:

- Brädler, Christian –
- Hecht, Uwe –
- Jungmann, Ute -

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen:

- keine -

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

- Maier, Elmar -
- Hupfer, Christian-

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten, und folgendes beschlossen:

TAGESORDNUNG

Beginn: 19.00 Uhr

1. Parkmöglichkeiten in der Gemeinde,

Erstellung eines Parkplatzkonzepts

a) Begehung der Parkplätze

Zu Beginn der Begehung besichtigt der Gemeinderat den Parkplatz beim Sportplatzweg im Ortsteil Lienheim. Dort gibt es Probleme durch Dauerparker sowohl mit Pkws als auch mit Anhängern. Das Problem mit den Anhängern lässt sich durch ein Autoschild lösen. Das Problem mit den Pkw-Dauerparkern lässt sich nur durch eine Parkzeitbegrenzung lösen. Über die Dauer der Parkzeitbegrenzung wurde vor Ort noch diskutiert, da viele Wanderer und Schwimmbadbesucher hier parken.

Im Anschluss besichtigt der Gemeinderat den Parkplatz beim Bürgerhaus / Kindergarten und den Parkplatz gegenüber des Bürgerhauses / Kindergarten im Ortsteil Herdern. Auch hier gibt es das Problem durch Dauerparker, das gelöst werden muss.

20.00 Uhr: Sitzungssaal des Rathauses

b) Vorstellung der aktuellen Situation

Der Vorsitzende führt einleitend aus:

„Wir müssen heute nicht unbedingt einen Beschluss fassen. Vom Grundsatz her haben wir uns leiten lassen, dass wir auch künftig keine kostenpflichtigen Parkplätze ausweisen wollen, aber dass wir den Dauerparkern Einhaltung gebieten wollen und die gesamte Konstruktion dann auch kontrollierbar sein muss.“

Insgesamt weisen wir im Ortsteil Hohentengen doch mindestens 236 Stellplätze inklusive Schwimmbad und Antoniuskapelle aus. Im Bereich Schwimmbad wollen wir die Zahl der Stellplätze ausweiten.

In Lienheim weisen wir 71 Stellplätze aus, wobei auch hier im Schwimmbadbereich eine Erhöhung der Anzahl kurz vor dem Abschluss steht. Der Grundstückskauf muss noch vollzogen werden.

In Herdern haben wir aktuell 21 Stellplätze und in Stetten 16 Stellplätze ausgewiesen.“

Anhand von Luftbildern gibt Hauptamtsleiterin Tanja Würz einen Überblick über die ausgewiesenen Stellplätze in der Gemeinde Hohentengen a.H.

Weiterhin stellt Frau Würz einen Vorschlag der Verwaltung über ein Parkplatzkonzept vor.

c) Beratung und Beschlussfassung über ein Parkplatzkonzept

Bürgerhaus und Sportplatzweg im Ortsteil Lienheim

Gemeinderätin Liesa Sutter schlägt vor, dass beim Bürgerhaus und Sportplatzweg im Ortsteil Lienheim anstatt einer Parkzeitbegrenzung eine Parkberechtigung für Nutzer des Bürgerhauses und Feuerwehr festgelegt werden könnte.

Der Vorsitzende begrüßt dies und ergänzt, dass die Parkberechtigung für Nutzer des Bürgerhauses und Feuerwehr an sieben Tagen von 19.00 bis 06.00 Uhr gelten soll. Für die Feuerwehr sollen drei Parkplätze reserviert werden.

Bürgerhaus / Kindergarten und gegenüber Bürgerhaus / Kindergarten im Ortsteil Herdern

Mehrere Gemeinderäte sprechen sich auf dafür aus, dass für die Parkplätze beim Bürgerhaus / Kindergarten und gegenüber des Bürgerhauses / Kindergartens im Ortsteil Herdern ebenfalls anstatt einer Parkzeitbegrenzung eine Parkberechtigung für Nutzer des Kindergartens und Bürgerhauses festgelegt werden sollte.

Schwimmbad Hohentengen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde in Verhandlungen mit dem Kraftwerk Reckingen steht, um weiteres Gelände für Parkplätze zur Verfügung stellen zu können. Diese Verhandlungen gestalten sich jedoch sehr schwierig.

Vor der Post im Ortsteil Hohentengen

Gemeinderat Richard Wagner sind die zwei ausgewiesenen Parkplätze vor der Post schon lange ein Dorn im Auge. Er würde diese gerne entfernen lassen.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, dass diese Parkplätze zum Be- und Entladen mit einer Parkzeitbegrenzung von ¼ Stunde mit Parkscheibe ausgewiesen werden könnten.

Rathausplatz und Pfarrbuck

Gemeinderat Richard Wagner spricht sich für eine Parkzeitbegrenzung mit Parkscheibe auf dem Rathausplatz und Pfarrbuck aus.

Gemeinderätin Roswitha Drayer macht den Vorschlag, für das Personal des Rathauses einen Berechtigungsschein zum Parken auf dem Rathausplatz auszustellen.

Gemeinderat Elmar Maier findet es nicht notwendig, eine Parkzeitbegrenzung auf dem Parkplatz „Pfarrbuck“ einzuführen.

Gemeinderat Peter Schanz entgegnet, dass die Dauerparker, die vom Rathausparkplatz verwiesen werden, dann auf dem Parkplatz „Pfarrbuck“ abwandern würden.

Die Gemeinderäte Heiko Zimmermann, Dr. Franz Sutter und Ulrike Gabrin sprechen sich für eine zeitliche Begrenzung des Rathausparkplatzes und Parkplatz „Pfarrbuck“ aus, da beide Parkplätze zentral liegen.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass der Rathausparkplatz und Parkplatz „Pfarrbuck“ gleich behandelt werden sollen, d.h. für beide Parkplätze ein Schild mit einer Parkzeitbegrenzung Mo-Sa 3 Stunden aufgestellt werden soll.

Der Vorsitzende berichtet, dass bei einer zeitlichen Begrenzung des Rathausparkplatzes das Rathauspersonal vorübergehend auf dem Hallenparkplatz parken muss, bis der geplante Parkplatz neben dem Friedhof angelegt wird. Für diesen Parkplatz erhält das Rathauspersonal dann einen Berechtigungsschein.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass für das Dauerparkproblem auf dem Hallenparkplatz noch keine Lösung gefunden wurde und dieses Thema nochmals diskutiert werden muss.

Hauptamtsleiterin Tanja Würz stellt nun das überarbeitete Parkplatzkonzept wie folgt vor:

Parkplatz	Stellplätze	Parkzeitregelung - Vorschlag
Ortsteil Hohentengen		
Rathausplatz	27	Parkzeitbegrenzung Montag - Samstag 07.00 Uhr - 20.00 Uhr, 3 Stunden mit Parkscheibe
Vor der Post	2	Parkzeitbegrenzung Montag - Samstag 07.00 Uhr - 20.00 Uhr, 1/4 Stunde mit Parkscheibe
Pfarrbuck	20	Parkzeitbegrenzung Montag - Samstag 07.00 Uhr - 20.00 Uhr, 3 Stunden mit Parkscheibe
Kirche	6	Nachrichtlich; nicht im Eigentum der Gemeinde
Schule - Zufahrt Schulstraße	25	
Schule - Zufahrt Abbergerstraße	5	Reserviert Montag - Freitag 07.00 Uhr - 17.00 Uhr für Mensa und Sportbetrieb
Kindertagesstätte	13	Parkzeitbegrenzung Montag - Freitag 07.00 Uhr - 17.00 Uhr, 1/4 Stunde mit Parkscheibe
Auenweg	6	Parkzeitbegrenzung Montag - Freitag 07.00 Uhr - 17.00 Uhr, 2 Stunden mit Parkscheibe
Felsenstraße	4	Parkzeitbegrenzung 2 Stunden mit Parkscheibe
Mehrzweckhalle	77	
Antoniuskapelle	18	Parkverbot 23.00 Uhr - 06.00 Uhr
Schwimmbad	33	
Summe Ortsteil Hohentengen	236	
Soziales Projekt	10	
Neuer Parkplatz neben Friedhof	14	
Summe Ortsteil Hohentengen	260	
Ortsteil Lienheim		
Schule / Mehrzweckhalle	8	Parkverbot Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Bürgerhaus	13	19.00 Uhr - 06.00 Uhr Nutzer Bürgerhaus / Feuerwehr
Sportplatzweg	21	19.00 Uhr - 06.00 Uhr Nutzer Bürgerhaus / Feuerwehr
Kindergarten	3	Parkzeitbegrenzung Montag - Freitag 07.00 Uhr - 17.00 Uhr, 1/4 Stunden mit Parkscheibe
Schwimmbad	26	
Summe Ortsteil Lienheim	71	

Ortsteil Herdern		
Bürgerhaus / Kindergarten	11	<u>Nutzer Bürgerhaus / Kita</u>
Gegenüber Bürgerhaus / Kindergarten	10	<u>Nutzer Bürgerhaus / Kita</u>
Summe Ortsteil Herdern	21	
Ortsteil Stetten		
Altes Schulhaus / Bürgerhaus	16	Parkplätze werden im Zuge des Neubaus des Bürgerhauses neu angelegt.
Summe Ortsteil Stetten	16	

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Parkplatzkonzept einstimmig (12 Ja-Stimmen) zu.

Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass vor der Umsetzung des Parkplatzkonzeptes die Maßnahmen in einer Verkehrsschau besprochen werden müssen.

2. Frageviertelstunde für Bürger

3. Erweiterung und Sanierung der Mehrzweckhalle Hohentengen.

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes (3a-c) sind die Gemeinderäte Matthias Bachmann als Planer des Vorhabens und Elmar Maier als Statiker befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Vergabe der

a) Sanitärinstallationsarbeiten

Die Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 14. September 2020 statt.

Es wurden fünf Angebote versandt und vier Angebote bei der Submission abgegeben.

Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Der Kostenvoranschlag vom 05.07.2018 betrug 51.854,25 €.

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Rutschmann Stelter GmbH 79801 Hohentengen a.H.	73.004,22 €	72.995,77 €
2	Bieter 2	78.890,79 €	78.889,92 €
3	Bieter 3	73.996,63 €	74.773,83 €
4	Bieter 4	77.781,13 €	72.995,77 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Mehrkosten entstanden durch zusätzlich ausgeschriebene Arbeiten:

1. Sanierung der Damen- und Herrenduschen und Umkleiden im Obergeschoss komplett. Unterputzinstallation und sanitäre Fertiginstallation der Duschen sowie Abwasserleitung unter der Decke werden neu ausgeführt.
2. Neues Wasserleitungsnetz in der Halle mit Mehrschicht-Verbundrohr.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (10 Ja-Stimmen) die Sanitärarbeiten an die Firma Rutschmann Stelter GmbH, 79801 Hohentengen a.H. zum Angebotspreis 72.995,77 €.

b) Elektroinstallationsarbeiten incl. Beleuchtung

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Herr Rüde vom Ing.-Büro Rüde anwesend. Die Fa. Rüde ist für die Elektroplanung der Hallensanierung verantwortlich.

Die Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 14. September 2020 statt.

Es wurden fünf Angebote versandt und zwei Angebote bei der Submission abgegeben. Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Der Kostenvoranschlag vom 05.07.2018 betrug 193.672,50 €

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Elektro Schäuble, 79801 Hohentengen a.H.-Günzgen	257.127,41 €	256.658,95 €
2	Bieter 2	264.049,07 €	264.049,07 €

Alle Angebote können gewertet werden

Mehrkosten entstanden durch zusätzlich ausgeschriebene Arbeiten:

Auflagen aus Brandschutzgutachten
 Brandschottungen mit 1.880,20 €
 Sicherheitsbeleuchtung mit 18.771,80 €
 Batterieanlage mit 12.822,25 €
 Veranstaltungsbeleuchtung mit 15.531,78 €

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (10 Ja-Stimmen) die Elektroinstallationsarbeiten incl. Beleuchtung an die Firma Elektro Schäuble, 79801 Hohentengen a.H., OT Günstgen zum Angebotspreis von 256.658,95 €.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Peter Schanz erläutert Herr Rüde, dass sich die Kosten für die Beleuchtung für innen und außen incl. Bühnenbeleuchtung auf insgesamt 67.000,00 € belaufen. Für eine reine Sporthalle würde eine kostengünstigere Beleuchtung ausreichen.

c) Aufzugsanlage

Die Arbeiten können freihändig vergeben werden. Für dieses Gewerk wurden mehrere Firmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten.

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Kone GmbH	40.233,90 €	40.233,90 €
2	Bieter 2	43.170,82 €	43.170,82 €
3	Bieter 3	43.969,19 €	43.969,19 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Der Kostenvoranschlag vom 05.07.2018 betrug 42.483,00 €.

Da die Firma Kone der günstigste Bieter ist, wurde vom Planungsbüro Bachmann ein Angebot über die Wartung der Aufzugsanlage wie folgt eingeholt:

Gewährleistungswartung – Gewährleistungszeit 5 Jahre

TÜV-geprüfte Wartung der Anlage gemäß EN 13015,
 die Wartung wird zweimal im Jahr durchgeführt,
 24-Stunden-Verfügbarkeit von Standardersatzteilen,
 24-Stunden/365 Tage-Erreichbarkeit eines Service-Centers.

Für Aufzugsanlage für 5 Jahre insgesamt 2.124,00 € netto.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (10 Ja-Stimmen) das Gewerk Aufzugsanlage an die Fa. Kone, 79110 Freiburg i.Br. zum Angebotspreis von 40.233,90 € zuzüglich Gewährleistungswartung für 5 Jahre für insgesamt 2.124,00 € netto.

Gemeinderat Peter Schanz verlässt aus beruflichen Gründen um 21.00 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.

4. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Der Vorsitzende:

Ben

Der Protokollführer:

Danckly

Zur Beurkundung:

Am Hart

a. M.